

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

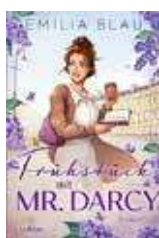
BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Mit dem Beginn des „Brandenburger Lesesommers“ erweitern wir unsere Öffnungszeiten vom 22. Juli 2025 bis zum 10. September 2025 wie folgt:

Montag:	09.00-12.00 Uhr
Dienstag:	09.00-12.00 & 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch:	13.00-19.00 Uhr
Donnerstag:	09.00-12.00 Uhr

Endlich Pause



Marlow ist sich sicher, dass etwas mit ihr nicht stimmt. Die Alternative wäre, sich einzugestehen, dass sie die Gabe - oder den Fluch - ihrer Mutter und Großmutter geerbt hat: Sie kann Engel und Dämonen sehen, darunter eine dunkle und heimtückische Kreatur, die Marlow ihr ganzes Leben lang begleitet hat. Zumindest glaubt sie das, bis eine Fae aus dem nordischen Pantheon in ihr Leben tritt und sie darüber aufklärt, dass sie das Bett mit dem Fürsten der Hölle geteilt hat.

Ein Fürst, der nun verschwunden ist.

Ehe sie sich's versieht, ist Marlow tief in einen jahrhundertealten Krieg verstrickt und stolpert geradewegs auf ein Schlachtfeld zwischen mächtigen Wesen aus den Mythen und Legenden des mächtigsten Pantheons der Welt. Und wer am Ende als Sieger hervorgehen wird, kann nur von ihr und der Liebe abhängen, an die sie nie zu glauben wagte.

Ein Serienmörder versetzt die Costa del Sol in Angst und Schrecken: Er hinterlässt Leichenteile, die mit rätselhaften Botschaften versehen sind. Comisario Pedro Ximénez jagt den Täter vor einer fiebrigen Sommerkulisse aus Hitze, Flamenco und dem pulsierenden Leben Andalusiens. Zwischen weißen Dörfern, luxuriösen Villen und malerischen Stränden entfaltet sich ein düsteres Spiel voller Geheimnisse, Leidenschaft und Verrat. Ein Krimi, der Spannung mit der Magie Andalusiens verbindet - Urlaub für die Sinne!

Dies ist der Auftakt zu einer neuen, spannenden Reihe um Comisario Pedro Ximénez.



Leonora weiß genau, was sie will, bis ihre Traumhochzeit in einem Fiasko endet. Statt in die Flitterwochen nach Barbados zu fliegen, nimmt sie einen Job in Bath an, dem Ferienort ihrer Kindheit und ihrer Lieblingsautorin Jane Austen. Hier trifft sie den attraktiven, aber mysteriösen Charleston, dessen Familie seit Generationen ein Inn an der Küste führt. Zum Gasthaus gehört ein georgianisches Pult, an dem Jane Austen geschrieben haben soll und in dem Leonora eine verborgene Notiz entdeckt. Stammt sie von Jane? In Leonora erwacht die Detektivin. Aber wie soll sie ermitteln, wenn ihr Herz in Charltons Gegenwart Achterbahn fährt?



Sie rettete das Tagebuch der Anne Frank und half, Familie Frank zu verstecken ...

1942. Als Otto Frank seine Sekretärin Miep Gies um Unterstützung bittet, zögert sie keine Sekunde: Sie wird der Familie beim Untertauchen helfen. Eine Zeit der Ungewissheit in ständiger Angst beginnt und für Miep wird ihr besorgtes Herzklopfen zum täglichen Begleiter. Während die Familie Frank sich im Amsterdamer Hinterhaus versteckt, besorgt Miep heimlich Lebensmittel und leistet der Familie in den kommenden zwei Jahren Gesellschaft. Vor allem die wissbegierige Anne löchert die Helferin immer wieder mit Fragen und hält ihre Erlebnisse in ihrem Tagebuch fest. Doch Krieg und Überwachung machen es zunehmend schwerer, den brüchigen Anschein von Normalität zu wahren. Vor allem angesichts der Frage, die Miep umtreibt: Wie lange kann sie die Menschen, die ihr vertrauen, noch beschützen?

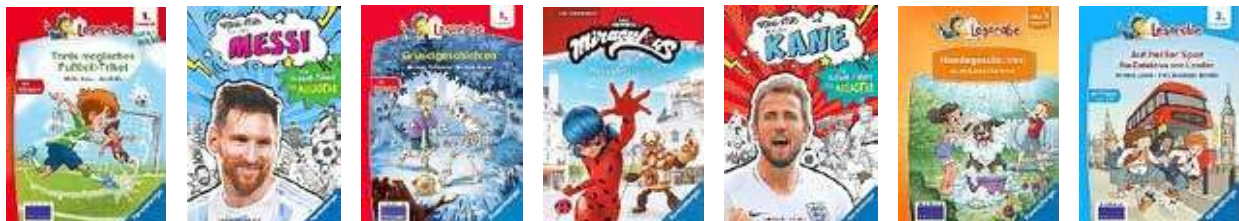


INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



An einem Sommertag verlässt der achtzehn jährige Hisashi Tōhara bei stahlblauem Himmel das Haus. Er befindet sich am Bahnhof, und in einem Augenblick erhellt sich die ganze Umgebung, sodass er geblendet wird. Zur gleichen Zeit kommt ein dumpfes Grollen aus der Erde, sein Nacken brennt unter starken Schmerzen. Wahrscheinlich sind es nur ein paar Sekunden, aber es erscheint ihm wie eine Ewigkeit. Kurz darauf ist es plötzlich dunkel - alles ist von einer Wolke überzogen und von schwarzem Rauch erfüllt. Von den Straßen Hiroshimas ist nichts mehr übrig. Ein Jahr später schreibt er in einem Notizbuch auf, wie er diese Katastrophe erlebt hat - dann schweigt er. Seine Frau, entdeckt das Heft, drei Jahre nach Hisashis Tod. Sie ist erschüttert und veröffentlicht in Tokio 50 Exemplare dieser Erzählung im Selbstverlag, um sie ihren Freunden zu schenken. Darüber gelangt der Text an einen französischen Verlag. Tōharas Beschreibung dieses schicksalhaften Tages ist so eindrücklich, dass sie unbedingt auch in einer deutschsprachigen Ausgabe zugänglich sein muss. Sie erscheint in Erinnerung an das schreckliche Ereignis des Atombombenabwurfs auf Hiroshima, das sich 2025 zum 80. Mal jährt.



Liebe Kinder, wir wollen für euch die Vorfreude auf den BRANDENBURGER LESESOMMER erhöhen. Hier wieder eine kleine Auswahl an Neuerscheinungen.



Wir freuen uns sehr, Frau Müller wieder in unserem Team begrüßen zu dürfen – diesmal im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Vielen von uns ist sie noch gut bekannt. Frau Müller war bereits einige Jahre in unserem Hause tätig, bevor sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Umso schöner ist es, dass sie nun mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement wieder bei uns ist. Wir heißen sie herzlich willkommen zurück und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Auf einen Besuch freuen sich Frau Lehmann, Frau Müller & Frau Grondke

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Tolles Hogwarts-Event in der Bibliothek

Viel Spaß hatten junge und ältere Besucher der Gemeindebibliothek beim 1. Hogwarts-Event am 5. Juni beim Basteln von Zauberstäben oder dem magischen Fotoshooting mit dem Atelier Dabow. Eine tolle Veranstaltung, die sehr gut angenommen wurde und das Kolkwitzer Bibliotheksteam hat bereits schon Ideen für die Halloween-Zeit. Lasst euch überraschen! Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und natürlich die zahlreichen Gäste der Veranstaltung.



WIR SAGEN DANKE!



Die Klasse 6a der Grundschule Kolkwitz bedankte sich beim Team der Bibliothek rund um Ina Grondke (r.) und Martina Lehmann (vorn 2. Reihe sitzend) sowie bei der stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Kolkwitz Manuela Kersten (vorn links), für tolle Bibliotheksjahre rund um den Lesesommer. Als Dankeschön hatte die Klasse eine tolle Spendenaktion zugunsten der Bibliothek initiiert. Foto: Gemeinde Kolkwitz

Sechs Jahre haben Ina Grondke und ihr Team unsere Kinder in die abenteuerlichsten Geschichten eintauchen lassen und die Kinder immer wieder ermutigt, selbst Bücher zu lesen. Wir möchten dafür von Herzen DANKE sagen. Von März bis April hatten wir daher einen kleinen österlichen Stand in der Bibliothek aufgebaut. Jeder Besucher konnte hier sich etwas dekoratives aussuchen und nach eigenem Denken eine Spende für die Bibliothek dalassen. Vielen Dank auch an dieser Stelle an alle, die uns unterstützt haben. Sage und schreibe 220,00 EURO sind hier zugunsten der Bibliothek zusammengekommen, die wir am 28.5.2025 gern und feierlich übergeben konnten.

Im gleichen Atemzug gaben wir unseren die letzten 4 Jahre immer wieder hart erkämpften und lieb gewonnenen Lese-Wanderpokal „Lesi“ zurück. Wir wünschen allen teilnehmenden Kindern und Klassen beim diesjährigen Lesesommer viel Spaß beim Lesen sowie viel Erfolg und Glück beim Wettstreit um den Siegerpreis „Lesi“!

Die Kinder, Lehrer und Eltern der Klasse 6 A der Grundschule Kolkwitz

Information zum Bauvorhaben „Ausbau der Kreisstraße K 7131 –Ortsverbindung Babow - Müschen“ 1. Bauabschnitt

Der Landkreis Spree-Neiße (LSN) baut ab dem **24.07.2025** die Kreisstraße K 7131 – Ortsverbindung Babow – Müschen, den **1. Bauabschnitt vom Bauanfang in Müschen Höhe Friedhof bis ca. zum Haus Nummer 6 vor Babow**. Der 2. Bauabschnitt wurde bereits im Jahr 2024 gebaut.

Der Landkreis Spree-Neiße hat für diese Baumaßnahme Fördermittel vom Land Brandenburg, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung in Höhe von 75 % erhalten. Der Wasser- und Bodenverband Oberland Calau wird als 2. Bauherr den Durchlass „Ströbitzer Landgraben“ bauen. Folgende Termine zur Baudurchführung des 1. Bauabschnittes sind geplant:

1. BA (Länge ca. 1,490 km) von Bauanfang Müschen Höhe Friedhof bis ca. Haus 6 vor Babow und Erneuerung des Durchlasses Ströbitzer Landgraben

Baudurchführung 2025 in den Sommerferien

30.07. - 15.08.2025 Bau des Durchlasses Ströbitzer Landgraben

24.07. - 05.09.2025 Bauarbeiten unter Vollsperrung (6,5 Wochen)

06.09. - 10.10.2025 Bauarbeiten unter halbseitiger Sperrung (5 Wochen) - Bankette, Mulden, Markierung, Beschilderung

bis 05.09.2025 Asphaltteinbau

Im Bereich der Ortsdurchfahrt Müschen wird die Straße im Tiefereinbau ausgebaut, so dass Oberkante neue Fahrbahn ungefähr die Höhe der vorhandenen Fahrbahn aufweist.

Die Entwässerung der Fahrbahn erfolgt weitestgehend über die Bankette in die Seitenbereiche bzw. in neu angelegte Mulden. Bei angrenzender Bebauung erfolgt die Ableitung des Regenwassers der Straße über eine einseitige Querneigung vom Haus weg.

Die Ortsverbindungsstraße wird im Hocheinbau ausgebaut. Der vorhandene Straßenaufbau verbleibt im Baubereich. Bei Bedarf wird der Unterbau ein- oder beidseitig verbreitert, damit die 3 Lagen Asphaltsschichten in 5,50 m Breite eingebaut werden können.

Nur in den Krümmen erfolgt eine Fahrbahnaufweitung damit auch hier größere Fahrzeuge ungehindert aneinander

vorbeifahren können.

Außerorts entwässert die Fahrbahn über die Bankette in die angrenzenden Feldbereiche.

Der Durchlass „Ströbitzer Landgraben“ wird komplett erneuert. Der Bau des Durchlasses erfolgt im Zuge des Straßenbaues auch in den Sommerferien.

Die Bauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung im Zeitraum der Sommerferien 2025, so dass der Schulbusverkehr nicht beeinträchtigt wird.

Müschen ist dann nur von Babow über Vetschau oder von Milkersdorf über Brahmow/Werben zu erreichen.

Thema: Müllentsorgung

(Babow - Haus Nummer 5, 6, 7, 9, 2, 3, 14 und 15)

Bitte stellen Sie in dem Zeitraum vom 24.07. bis 05.09.2025 Ihre Mülltonnen (Restmüll, Gelbe, Grüne und Blaue Tonne) wie gewohnt zu den Entsorgungsterminen an die Kreisstraße.

Bitte beschriften Sie Ihre Tonnen mit Namen oder Hausnummer.

Das Müllfahrzeug wird bis zum Parkplatz an der Feuerwehr in Babow heranfahren und die Baufirma (Strabag) wird an den Entsorgungstagen Ihre Mülltonnen bis zum Parkplatz an der Feuerwehr bringen und nach der Entleerung wieder an Ihrem Haus abstellen. Der Baufirma haben wir die Entsorgungstermine mitgeteilt.

Der Landkreis Spree-Neiße wird **am 01.07.2025 um 19.00 Uhr im „Dorfgemeinschaftshaus Müschen“ eine Informationsveranstaltung zum 1. Bauabschnitt durchführen.**

Bei der Informationsveranstaltung wird die Baufirma Strabag ihren Bauablauf erläutern und die Ansprechpartner (Bauleiter und Polier) vorstellen.

Bei Bedarf, können Sie gern daran teilnehmen. Die Pläne der Ausführungsplanung können eingesehen werden. Ihre Fragen und Hinweise können Sie gern vorbringen.

Schröter

Fachbereichsleiterin Bau und Planung

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbands „Oberland Calau“ (Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Durchführung der Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie Hochwasserschutzdeichen vom 1.Juni 2025 bis 30.04.2026

Ab Anfang Juni 2025 bis Ende April 2025 führt der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ (WBVOC) sowie die von uns beauftragten Unternehmen die planmäßigen und genehmigten Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. Ordnung; II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb unseres Verbandsgebiets durch. Außerhalb dieser Zeit werden im Bedarfsfall ebenfalls Unterhaltungsmaßnahmen zur Verkehrssicherung, zur Sicherung des schadlosen Wasserabflusses und für den Hochwasserschutz durchgeführt.

Gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene Benutzung der

Grundstücke bzw. Anliegergrundstücke an. Nach den genannten gesetzlichen Bestimmungen haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einbauen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden (§ 41 Abs. 1, Nr. 3 WHG). Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden (§ 41 Abs. 2 WHG).

Zum Wohle der Allgemeinheit und für den vorbeugenden Hochwasserschutz sind die Gewässerrandstreifen durch die Grundstückseigentümer und -nutzer so